

15.04. Wg. BL. 13.07. 2000

# Seit fünf Jahren „heiß ersehnt“

## Mannschaftstransportwagen an Förderverein der Wehr übergeben

NACKENHEIM (gm) – Eine etwas ungewöhnliche Fahrzeugübergabe erlebte die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim und selbstverständlich alle interessierten Bürger vor kurzem.

Ein Mannschaftstransportwagen, bereits seit fünf Jahren auf der Wunschliste der Nackenheimern Wehr, konnte dank überproportionaler Beteiligung des Nackenheimer Fördervereins der aktiven Wehr übergeben werden.

Sage und schreibe 25.000 Mark steuerte der Förderverein der Nackenheimer Floriansjünger dem 60.000 Mark teuren Einsatzfahrzeug bei. Die Verbandsgemeinde beteiligte sich mit 17.000 Mark und das Land Rheinland-Pfalz mit 18.000 Mark. Die Feuerwehr Nackenheim dankt auf diesem Wege allen Fördermitgliedern und den beteiligten Kommunalverbänden.

Nach Aussage des Nackenheimer Wehrführers, Freddy Kimmes, ist der Mannschaftstransportwagen nicht ausdrücklich im Sollbestand der Wehr benannt. Allerdings kann die Nackenheimer Wehr für nachrückendes Personal, bzw. anzulieferndes Material keines



Die Übergabe des neuen MTW an die FFW Nackenheim. Foto: gm

der vorhandenen Fahrzeuge abziehen. Auch für Fahrten der Jugendfeuerwehr zu Zeltlagern oder zu Wochenendausbildungen und anderen Veranstaltungen stand bisher kein Fahrzeug zur Verfügung. Viele Fahrten wurden mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Um diesem Zustand entgegen zu wirken, reifte der Entschluss, diesen Mannschaftstransportwagen (MTW) vom Typ Mercedes Benz „Sprinter“ zu beschaffen. Pfarrer Schwöbel von der evang. Gemeinde und Pfarrer Jakob Strohmayer

von kath. Seite nahmen gemeinsam die Weihe des Fahrzeuges vor. Auch die Übergabe der Schlüssel an den Dienstherrn der VG-Wehr, VG-Chef Gerhard Krämer, beziehungsweise an den VG-Wehrleiter Manfred Siebenhaar wurde feierlich vollzogen. Schließlich erhielt Kimmes als Wehrführer der Nackenheimer Wehr die „Schlüsselgewalt“. Mit den bereits vorhandenen Fahrzeugen wurden im Rahmen des Tages der offenen Tür viele Rundfahrten mit interessierten Kindern durchgeführt.